



BRH Bundesverband Rettungshunde e.V.

Pressemitteilung

Bundesverband Rettungshunde e.V.

BRH-Ausbilder zu Gast in Taiwan – internationale Kooperation seit vielen Jahren

Hünxe, 2023 03 25 // Die Erdbebenkatastrophe 1999 in Taiwan war der Grundstein für die langjährige Freundschaft sowie die immer noch andauernde erfolgreiche internationale Kooperation von Einsatzkräften des BRH Bundesverbandes Rettungshunde und Taiwan. Unmittelbar nach dem schweren Erdbeben der Stärke 7,6 waren unsere Rettungshundeteams innerhalb kürzester Zeit am Einsatzort in Changhua, wo sie umgehend mit ihrer Arbeit, der Suche nach verschütteten Personen, begannen.

Diese Katastrophe war die Geburtsstunde der Rettungshundearbeit in Taiwan. Wir als Verband unterstützen die Teams aus Taiwan seit mehreren Jahren vor allem im Bereich Mantrailing. Im Rahmen dieses Austauschs besuchten uns die Einsatzkräfte aus Taiwan bisher zweimal zum gemeinsamen Training. Unser Team war insgesamt dreimal vor Ort in Taiwan.

Vier Jahre nach unserem letzten Besuch ist es wieder soweit und ein 8-köpfiges Team aus kompetenten Ausbildern des BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. folgt der Einladung von Herrn Jach Hisao. Er leitet die National Fire Agency of Ministry of Interiores (NFA), die zentrale Feuerweherschule Taiwans.

Mit der Feuerwehr der Stadt Taichung verbindet den BRH ebenso wie mit der taiwanesischen National Fire Agency ein sogenanntes Memorandum of Understanding, eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit.

Ziel des Besuchs ist allerdings nicht nur die Pflege einer seit Jahren bestehenden Freundschaft, sondern auch der Austausch von Wissen rund um die Themen Trümmersuche und Mantrailing. Fünf Tage lang wird unser Team mit den Rettungshundeführern aus Taiwan die Suche in den Trümmern sowie die Arbeit mit Individualgeruch auf dem Trail trainieren.

Ulrike Gehner, 2. Vizepräsidentin des BRH und verantwortlich für die Ausbildung im Verband, freut sich auf ihre Rückkehr nach Taiwan. „Da stimmen die Chemie, die Ausbildungsphilosophie und der Umgang mit dem Hund“, beschreibt sie die Zusammenarbeit zwischen deutschen und taiwanesischen Rettungshundeführern. Bis auf die Sprachbarriere fühle sich die gemeinsame Ausbildung an „wie ein Training mit Freunden in Europa“.

Im Bereich Trümmer attestiert Gehner den asiatischen Kollegen einen professionellen Ausbildungsstand. „Hier sind die Rettungshundeführer vor Ort sehr erfahren und hervorragend ausgebildet“, sagt sie. Im Bereich der Personensuche nach

BRH Bundesverband Rettungshund e.V.

Geschäftsstelle
Lindhagenweg 20
D-46569 Hünxe

Tel. +49.2858.45 99 60
Fax +49.2858.45 99 6 290

Pressekontakt
Gerlinde Neubauer
T +49.175.5962310

medien@bundesverband-
rettungshunde.de

**www.bundesverband-
rettungshunde.de**

Der Verein ist als
gemeinnützig und
besonders
förderungswürdig
anerkannt.

Vereinsitz
Freiburg

Registergericht
Amtsgericht Freiburg im
Breisgau
Register Nr. VR 300165

**Kostenlos - aber nicht
umsonst !**
Die Einsätze werden
kostenfrei durchgeführt.

Hunde retten Menschen.





Individualgeruch, Mantrailing genannt, lernen wiederum die Kameraden aus Taiwan von unseren Einsatzkräften. Steckte das Mantrailing 2017 noch in den Kinderschuhen, machten die Kameraden aus Taiwan einstweilen große Fortschritte, wie dem kontinuierlichen Austausch zu entnehmen ist. Ulrike Gehner ist gespannt, wie sich die Teams seither entwickelt haben.

Finanziert wird die Reise aus zweckgebundenen Spendenmitteln von Aktion Deutschland hilft.

Pressekontakt:

Gerlinde Neubauer | 0175 - 596 23 10 | medien@bundesverband-rettungshunde.de

Foto: BRH Bundesverband Rettungshunde e.V.

Veröffentlichung frei in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung

Der 1976 gegründete Bundesverband Rettungshunde e.V. ist der größte Rettungshundeverband Deutschlands. Unter seinem Dach organisieren sich mehr als 90 Rettungshundestaffeln mit über 2.000 aktiven Mitgliedern und 1.200 Hunden, die zur Suche nach vermissten und verschütteten Personen im nationalen und internationalen Einsatz ausgebildet sind. Die zweite wichtige Säule des Verbands ist die humanitäre Hilfe im In- und Ausland.